



Dr. Zulassung

1. Vollmacht zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde

Hiermit bevollmächtige ich

Anschrift

Herrn / Frau / Firma als Bevollmächtigte(n)

Name, Vorname Dr. Zulassung
Anschrift Karlsruher Str.18, 30880 Laatzen / Märkische Str.48, 44141 Dortmund

Das nachstehende Fahrzeug für mich / die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Hersteller, Typ und Fahrzeug-Ident-Nr. oder zukünftiges (reserviertes) amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges

2. Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der / dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuerrückstände bestehen, die die Zulassung verhindern.

Des Weiteren erkläre ich mich damit einverstanden, dass der / dem Bevollmächtigten gegenüber Auskunft hinsichtlich eventueller Kostenrückstände erteilt werden darf, die im Zusammenhang mit einer vorausgegangenen Zulassung oder Außerbetriebsetzung eines meiner Fahrzeuge entstanden sind.

3. Anlage

- amtlicher Lichtbildausweis (Kopie auch möglich) der/des Vollmachtgebenden
- amtlicher Lichtbildausweis der/des Bevollmächtigten
- **SEPA-Lastschriftmandat** zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer
- Original Ausweis lag vor

Dortmund

Ort

Datum

Unterschrift

Vorgang

- Zulassung
- Halterwechsel
- Adressänderung
- EVB:
- FSP

SEPA-Lastschriftmandat

An das Hauptzollamt:

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin	S07	Bundeskasse Trier, Dasbachstrasse 15, 54292 Trier	Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001
---------------------	-----	---	--

Zahler/in	S01	Vorname und Nachname		
	S02	Straße und Hausnummer		
	S03	Postleitzahl	Ort	
	S04	Land		

Kontoverbindung Zahler/in	S05	IBAN (International Bank Account Number)		
	S06	BIC (Business Identifier Code)	Name der Bank	

Name der Halterin / des Halters	S13	Ort der Unterschrift	Tag Monat Jahr Datum der Unterschrift	Unterschrift Zahler/in
------------------------------------	-----	----------------------	--	------------------------

Zulassungsdaten	S24	Vorname und Nachname		
-----------------	-----	----------------------	--	--

Zulassungsdaten	S25	Amtliches Kennzeichen	Tag Monat Jahr Datum der Zulassung
-----------------	-----	-----------------------	---

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt/Finanzamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters